



**Bezeichnung:** Bildnerische Erziehung  
**unterrichtende Lehrer:** BAST, TRAX  
**Dauer:**  1jährig  2jährig  3jährig  
**maturabel:** ja

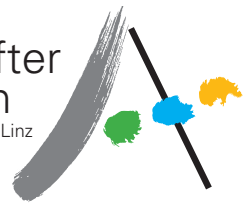
**Inhalte:**

Die Inhalte werden jeweils auf die SchülerInnengruppe abgestimmt, z.B. können Techniken gezeigt werden, die im Pflichtfach BE aus Zeitgründen nicht/selten gemacht werden. Auch die individuellen Interessen der Teilnehmer können berücksichtigt werden, da die Gruppengröße eine starke Individualisierung des Unterrichts zulässt.

Es kommt dabei zu einer Mischung von praktischen und theoretischen Inhalten. Ziel ist es auch, verschiedenste Arbeiten für die Maturamappe anzufertigen. Die SchülerInnen sammeln auch Bildmaterial zu den Themen (Kunstpostkarten, Internetrecherche) für ihr Portfolio, das auch für die Matura verwendet werden darf.

Exemplarische Inhalte (der letzten Jahre):

- Großformatiges Malen, Malen in der Gruppe, Lasurtechnik mit Eitemperafarben, Farben selber herstellen, experimentelle Techniken, Bodypainting. Malerei nach 1945.
- Plastisches Gestalten mit Ton oder Gips, Maske, Kopf, Relief.
- Lehrausgänge AEC, Lentos...
- Drucktechniken wie Siebdruck, Radierung, experimentelle Techniken.
- Schriftgestaltung, Schrift und Bild.
- Lichtdesign und Architektur.
- Fotografie und digitale Bildgestaltung.
- Video, Dokumentation über Schulprojekt, Experimentalfilm, Arbeiten mit Videokamera und Schnittprogramm.



**Bezeichnung:** Bildnerische Erziehung  
**unterrichtende Lehrer:** BAST, TRAX  
**Dauer:**  1jährig    2jährig    3jährig  
**maturabel:** nein

**Inhalte:**

Inhalte wie beim zweijährigen WPG angeführt, es liegt der Schwerpunkt aber noch stärker beim praktischen Arbeiten, da das Fach nicht zur Matura angewählt werden kann.

Tipp: Die dabei entstehenden Arbeiten können für die Maturamappe verwendet werden, wenn man im Pflichtfach BE mündlich maturieren will.